



# JAHRESBERICHT 2021

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte  
Gewalt an Mädchen und Frauen



# Wildwasser

Aufklären. Beraten. Helfen.

## JAHRESBERICHT 2021

### Schön, dass Sie unseren neuen Jahresbericht in den Händen halten!

Es ist uns wichtig, uns regelmäßig in dieser Form zu melden, um auf die Fachberatungsstelle Wildwasser Minden und das Thema sexualisierte Gewalt aufmerksam zu machen. In unseren Veranstaltungen stellen wir immer wieder fest, dass der Bedarf nach Grundlagenwissen groß ist. Außerdem stellen wir fest, dass wir auf fachlicher Ebene gut vernetzt sind und unser Angebot bekannt ist. In der Elternschaft und unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen sieht das jedoch anders aus. Auch im 33. Jahr unseres Bestehens gibt es Menschen „da draußen“, die nicht wissen, dass es die Fachberatungsstelle gibt. Betroffene junge Frauen, die nicht wissen, dass sie sich nach erlebter sexualisierter Gewalt an uns wenden können.

Helfen Sie uns, das zu ändern! Legen Sie unsere Flyer aus, hängen Sie unsere Plakate auf, vernetzen Sie sich mit uns auch auf Instagram (@wildwasser\_minden) und Facebook (Wildwasser Minden).

Somit liegt unser thematischer Schwerpunkt in diesem Bericht auf dem Bereich Prävention. Sie finden unsere Statistik von 2021 und einen Rückblick auf die landesweite Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen im November 2021. Überhaupt war der November 2021 sehr ereignisreich bei Wildwasser Minden.

**Aber lesen Sie selbst!**



## WELCOME BACK

### Carisma-Miriam Krech zurück im Team

Wir freuen uns, dass Carisma-Miriam Krech seit November 2021 aus der Elternzeit zurück gekehrt ist. Sie ist jetzt wieder in der Beratung betroffener Frauen und Mädchen ab 14 Jahren tätig und hat die Online-Beratung übernommen.



# LANDRÄTIN UND BÜRGERMEISTER SETZEN MIT WILDWASSER EIN ZEICHEN

## 40 Jahre Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Wildwasser Minden hat sich im November an der landesweiten Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen beteiligt. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW hatte dazu aufgerufen und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Für die Aktionswoche konnte Wildwasser zwei heimische Kunstschaaffende gewinnen: Schauspielerin Stella Ballare und Lichtkünstler Oliver Roth.

### Lichtkunstaktion mit Oliver Roth

In der Woche um den 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, ging an fünf Orten im Kreis ein besonderes Licht an. „Das Thema in verschiedenen Orten im Kreis in die Öffentlichkeit zu bringen ist uns ein wichtiges

Anliegen“, so Christiane Böke, 1. Vorsitzende von Wildwasser Minden. Denn die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen mit Sitz in Minden ist für den gesamten Kreis Minden-Lübbecke zuständig. Oliver Roth hat aus den Ideen von Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen eine sieben Minuten lange Videopräsentation erstellt und diese in Rahden, Bad Oeynhausen, Petershagen, Hille und Minden an verschiedene Gebäude projiziert. Dass sich die Landrätin und alle fünf Bürgermeister Zeit genommen haben, um persönlich dabei zu sein und dass alle Orte die Aktion finanziell unterstützt haben, ist ein wichtiges Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Kreis Minden-Lübbecke!

### Theaterpremiere „Was wäre wenn ...“

Am Ende der Aktionswoche fand die Premiere des Theaterstückes „Was wäre wenn...“ von und mit Stella Ballare statt. Die Schauspielerin und Theaterpädagogin schafft es, in ihrem Solostück das Publikum eine Stunde lang in den Bann zu ziehen. Sie nimmt in ihrer Rolle das Publikum in verschiedene Lebensabschnitte mit, gibt Einblicke in ihre Gefühlswelten und zeigt eine starke Frau, die gelernt hat mit ihrer Vergangenheit zu leben. Ein ermutigendes Theaterstück!

Das Stück dauert ca. 60 Minuten und eignet sich sehr gut, im Rahmen von Fachtagungen oder anderen Veranstaltungen zum Thema häusliche Gewalt / Gewalt gegen Frauen gezeigt zu werden. Bei Interesse, können Sie Kontakt zu Frau Ballare aufnehmen:

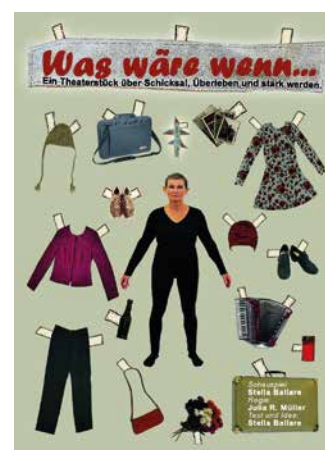
**E-Mail:** [stella-ballare@gmx.de](mailto:stella-ballare@gmx.de)

**Website:** [www.stella-ballare.de](http://www.stella-ballare.de)



### Vorankündigung

Wir freuen uns, dass Stella Ballare ihr Stück am 16. und 17.06.2022 im Jugend- und Kreativzentrum Anne Frank zeigen wird. Wildwasser Minden wird wieder mit einem Infostand und als Ansprechpartnerin zum Thema sexualisierte Gewalt dabei sein.





## Begriffserläuterungen im Themenfeld sexualisierte Gewalt

### CYBERGROOMING

Unter Cybergrooming versteht man das gezielte Ansprechen von Minderjährigen im Internet mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. Cybergrooming ist eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch. Damit wird bestraft, wer vorbereitende Handlungen zu einem potenziellen Missbrauch eines Kindes oder der Anfertigung von Missbrauchsdarstellungen unternimmt. Cybergrooming findet überall dort statt, wo Kinder und Jugendliche im Netz aktiv und vor allem interaktiv sind: auf Online-Plattformen wie YouTube oder TikTok, in sozialen Netzwerken wie Instagram, in Gruppenchats bei WhatsApp, in Online-Games oder auf Gamingplattformen.

### SEXTING

Sexting beschreibt das freiwillige und einvernehmliche Versenden und Empfangen selbst produzierter, freizügiger oder erotischer Aufnahmen via Computer oder Smartphone, etwa zwischen (meist erwachsenen!) Beziehungspartner:innen oder Sexualpartner:innen. Das englische Wort setzt sich zusammen aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für SMS schreiben. Jugendliche sprechen öfters vom Versenden von „Nudes“ oder von „sexy Pics“ statt von „Sexting“.

#### Wenn Sexting zu sexualisierter Gewalt wird

Sexting-Aufnahmen ohne Zustimmung des:der Absender:in weiterzuleiten ist eine Form von sexualisierter Gewalt. Die Bloßstellung, die mit der unautorisierten Verbreitung an Dritte in der Schule oder in Bekanntenkreisen verbunden ist, beschämt die Betroffenen zutiefst. Oft ist dies der Beginn für lang andauerndes Mobbing und verursacht viel Leid. Einmal ins Netz gestellt sind die Aufnahmen weltweit abruf- und kopierbar – eine Folge, über die sich viele nicht im Klaren sind.

**Quelle: UBSKM,  
Kein Raum für Missbrauch**

### VICTIM BLAMING

„Wenn du so rausgehst, brauchst du dich nicht zu wundern!“ Solche oder ähnliche Kommentare hören insbesondere weibliche Betroffene von sexualisierter Gewalt häufig. Egal, ob es sich um verbale oder körperliche Übergriffe handelt – oft müssen sich die Betroffenen rechtfertigen.

Sie werden damit beschuldigt, Übergriffe selbst provoziert zu haben. Durch die Art und Weise, wie sie sich kleiden, wo sie sich aufhalten oder wie sie mit den Täter\*innen umgegangen sind. Diesen Vorgang nennt man „Täter-Opfer-Umkehr“. Auch der englische Begriff „victim blaming“, auf Deutsch „Opfer-Beschuldigung“ wird oft verwendet. Dabei wird die Schuld und damit die Verantwortung für die Tat von den Täter\*innen auf die Betroffenen abgewälzt.

**Quelle: Hate Aid**

### CATCALLING

Unter Catcalling werden verschiedene Arten der sexuellen Belästigung ohne Körperkontakt zusammengefasst. Darunter fallen unter anderem Pfeiff- oder Kussgeräusche, aufdringliche Blicke, vermeintliche Komplimente, anzügliche Bemerkungen oder Kommentare über das Äußere einer Person im öffentlichen Raum. Sexuelle Belästigung mittels digitaler Medien, z. B. durch die ungewollte Konfrontation mit Bildern oder Videos sexuellen Inhalts. Zurzeit ist eine berührungslose, aber unzumutbar aufgedrängte Sexualität noch kein eigener Straftatbestand bzw. keine Ordnungswidrigkeit. Die Petition „Es ist 2020. Verbale sexuelle Belästigung sollte strafbar sein“ zum Catcalling von Antonia Quell wurde von knapp 70.000 Personen unterstützt und auch der Deutsche Juristinnenbund forderte bereits eine rechtliche Normierung berührungsloser sexueller Belästigung (DJB, 2021)

**Quelle: www.kfn.de**



## MEIN SPIEGEL UND ICH

Ich fühl mich gut,  
mein Spiegel sagt, könnte besser sein.

Ich fühl mich schön,  
mein Spiegel sagt, zu dick.

Ich fühl mich groß,  
mein Spiegel sagt, zu klein.

Ich weiß nicht mehr, ob ich mir trauen kann.

Mein Spiegel sagt, das ist richtig so,  
aber es fühlt sich falsch an.

Mein Spiegel sagt, erzähl es nicht weiter,  
aber ich möchte es herausschreien.

Mein Spiegel sagt, du wolltest es doch auch,  
aber ich hatte NEIN gesagt.

Ich weiß nicht mehr  
ob ich jemandem trauen kann.

Hör nicht auf den Spiegel, der Spiegel lügt!

Und schau nicht nur mit den Augen.

Schau auch mit dem Herzen  
und erkenne deine innere  
und äußere Schönheit.

Stella Ballare 2022



## STATISTIK 2021

### BERATUNG BETROFFENER FRAUEN, MÄDCHEN UND VERDACHTSBEGLEITUNG

<b>Fallzahl gesamt</b>	<b>143</b>
Unter 14 Jahren*	39
14 – 17 Jahre	35
18 – 25 Jahre	30
26 – 40 Jahre	24
41 – 50 Jahre	9
51 – 70 Jahre	6

\*Beratungsgespräche finden ab 14 Jahren statt.  
Bei unter 14-Jährigen wird das Umfeld des Mädchens beraten.

<b>Themenschwerpunkte der beratenden Personen</b>	<b>100%</b>
Zurückliegende sexualisierte Gewalt	29%
Akute sexualisierte Gewalt/Verdacht	38%
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	26%
Sexuelle Belästigung etc.	7%

### PRÄVENTIONSARBEIT\*\*

Vorträge	21
Fortbildungen	12
Elternabende an Grundschulen	2

\*\* pandemiebedingt konnten zahlreiche Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden

## NEUES AUS DER PRÄVENTION

Im letzten Jahr hat das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) Gelder zur Verfügung gestellt, um die Hilfsangebote im Bereich sexualisierte Gewalt gegen Kinder in NRW auszubauen. Wir freuen uns, dass wir die Zusage bekommen haben und seit 1. November 2021 eine weitere Mitarbeiterin im Bereich Prävention einsetzen können

**Jasmin Riechmann** ist als Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin und Traumapädagogin/Traumafachberaterin (ib) seit 2018 bei Wildwasser Minden im Bereich Beratung tätig gewesen und bildet nun gemeinsam mit Finola Nieratschker das Präventionsteam. Dadurch verkürzt sich die Wartezeit für Vorträge und Fortbildungen und wir können unser Angebot erweitern. Inhaltliche Schwerpunkte von Frau Riechmann sind: Vernetzung im Kreisgebiet des Kreises Minden-Lübbecke ausbauen, sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien, Öffentlichkeitsarbeit via Social Media.

**Im März 2022 war Jasmin Riechmann Interviewpartnerin im Podcast des News Magazins. Hören Sie gerne mal rein!**



**zu Gast: Jasmin Riechmann von der Organisation Wildwasser Minden**



### Modulreihe „Prävention sexualisierter Gewalt“ geht in eine neue Runde

Im September startet der dritte Durchlauf der Modulreihe. Diese findet in Kooperation mit mannigfaltig e.V. statt und richtet sich dieses Mal schwerpunktmäßig an Mitarbeitende aus Grundschulen.

**ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!**

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf zu Finola Nieratschker: [f.nieratschker@wildwasser-minden.de](mailto:f.nieratschker@wildwasser-minden.de)



# FORTBILDUNGEN & VORTRÄGE

Alle hier genannten Vorträge können in Präsenz oder online sowohl für Elternabende als auch für Fachkräfte gebucht werden. Wir passen den Inhalt an die jeweilige Zielgruppe an.

## Fortbildung 1

Basiswissen sexueller Missbrauch – Intervention und Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern  
Zeitraumen: 4 – 6 Stunden, Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung

## Fortbildung 2

Sexuelle Übergriffe unter Kindern – Prävention und Intervention  
Zeitraumen: 6 Stunden, Inhouse-Fortbildung in Ihrer Institution

## Modulreihe

„Prävention sexualisierter Gewalt“ in Kooperation mit mannigfaltig e.V.

## Vortrag 1

„Ist das eigentlich normal?“  
Zwischen Doktorspiel und sexuellem Übergriff

## Vortrag 2

Jungs sind anders, Mädchen auch!  
Welchen Einfluss hat eine geschlechtergerechte Erziehung auf unsere Sicht von typisch weiblich und typisch männlich?

## Vortrag 3

„Wie schütze ich Kinder vor sexualisierter Gewalt?“  
Intervention und Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern.

## Vortrag 4

„Mein erstes Haus war Mamis Bauch.“  
Wann ist der richtige Zeitpunkt, mit Kindern über Sexualität zu sprechen und wie kann ich sie dabei liebevoll begleiten?

## Vortrag 5

Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien – „Wie schütze ich mein Kind?“  
Smartphone, Messenger, Online-Spiele, Internet – wie stärke und begleite ich mein Kind auf dem Weg ins und durchs „Netz“?

## Vortrag 6

Sexting – zwischen Konsens und Grenzüberschreitung  
Was ist Sexting? Und was ist „safer sexting“? Was ist ok und was nicht? Was kann man tun, wenn es doch schief geht?

# UNSERE STRUKTUR



# Vielen Dank

an alle, die uns im letzten Jahr durch Spenden  
und Fördermitgliedschaften unterstützt haben.

 (05 71) 8 76 77

Der Verein Wildwasser e.V. braucht jedes Jahr ein Spendenaufkommen von mindestens 30.000 EUR. Jeder Beitrag, ob groß oder klein hilft. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Unterstützen und sichern Sie das Angebot der Fachberatungsstelle mit Ihrer Spende.

#### SPENDENKONTO:

Sparkasse Minden-Lübbecke

DE 114 905 010 100 400 678 45

BIC WELADED1 MIN

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

DGFPI 

BAG FORSA 



#### Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen

Wildwasser Minden e. V.

Weberberg 2 | 32423 Minden

Telefon 0571 / 87677

verein@wildwasser-minden.de

www.wildwasser-minden.de

#### Telefonzeiten

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

#### Online-Beratung

(Chat- und Mailberatung)

Zugang über unsere Website oder direkt:

beratung.wildwasser-minden.de

